Landeshauptstadt

Hannover

An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)

Antwort

Nr. 15-0861/2020 F1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP 5.2.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Vermehrtes Aufkommen von illegalen Graffiti / Tags im Bereich Linden-Mitte / Linden-Süd Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 10.06.2020 TOP 5.2.1.

In den vergangenen Wochen wurden in dem Bereich Linden-Mitte/Linden-Süd verstärkt illegale Graffiti/Tags aktuelleren Datums festgestellt. Zwei Tags wurden in den vergangenen Tagen bei Geschäftsleuten in der Posthornstraße an der Außenfassade angebracht (Vorfälle möglicherweise nicht zur Anzeige gebracht).

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung bekannt, das es in den vergangenen Wochen in dem Bereich zu einer Zunahme von Beschädigungen durch Graffiti/Tags gekommen ist?
2. Was gedenkt die Verwaltung zukünftig zu tun, um weitere Beschädigungen in diesem Bereich zu unterbinden?
3. Ist es möglich, im Stadtbezirk Linden-Limmer weitere Flächen (städtische und private) aufzutun, um hier dann Raum für legales Graffiti zu schaffen?

Antwort der Verwaltung

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die zuständige Polizeidirektion Hannover weitergeleitet und wie folgt beantwortet:

Die Bearbeitung des Delikts Sachbeschädigung durch Graffiti erfolgt bei der Polizeidirektion Hannover zentral bei der Ermittlungsgruppe Graffiti.
Die Fallzahlen in diesem Deliktsbereich sind stark abhängig vom Anzeigeverhalten der Geschädigten. Der Stadtteil Linden ist seit Jahren bekannter Schwerpunkt im Bereich von Sachbeschädigungen durch Graffiti. In diesem Bezirk erfolgen oftmals auch Festnahmen von Beschuldigten, welche illegales Graffiti anbringen.

zu 1.)
Schwerpunkte sind seit vielen Jahren in den Stadtteilen Linden-Mitte und Linden-Nord feststellbar. Die Stadtteile Limmer und Linden-Süd spielen eher eine untergeordnete Rolle.

In der Anfrage der CDU wurde explizit nach den „vergangenen Wochen“ gefragt. Hierzu kann ich mitteilen, dass es im Vergleich der Monate Januar und Februar 2020 zu den Monaten April und Mai 2020, einen leichten Anstieg der angezeigten Fallzahlen im Bereich Linden-Mitte und Linden-Nord gegeben hat. Der März war eher unauffällig. Der Anstieg der Fallzahlen bewegt sich jedoch im einstelligen Bereich. Anzeigen werden oft erst Monate nach der Tat erstattet werden, so dass mit einer weiteren leichten Steigerung zu rechnen ist.
Eine detaillierte Recherche für die Posthornstraße als Tatörtlichkeit, ergab lediglich eine Anzeige bzgl. einer Sachbeschädigung durch Graffiti, angebracht an einem LKW.

zu 2.)
Seitens der Polizei erfolgen fortlaufend themenbezogene Präventions- und Repressionsmaßnahmen im Bereich der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover.
Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten der örtlichen Dienststellen werden fortlaufend durch die Ermittlungsgruppe Graffiti geschult. Hierbei erfolgen auch Hinweise auf aktuelle Schwerpunkte.

Dieser Hinweis seitens der CDU wurde sowohl allen Beamtinnen und Beamten der Ermittlungsgruppe Graffiti, als auch der örtlich zuständigen Polizeiinspektion West zur Kenntnis gegeben. Aus der Weitergabe dieser Informationen resultieren oftmals auch Festnahmen.

PD Hannover / 18.63.10
Hannover / 10.06.2020